



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měščanosta města Budyšín

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Bautzen wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Bautzen, Einwohnermeldeamt, Innere Lauenstraße 1, Zimmer EG 02, 02625 Bautzen, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang zur Einsichtnahme ist barrierefrei. Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12.00 Uhr,

- direkt bei der Stadtverwaltung Bautzen, Einwohnermeldeamt, 02625 Bautzen, Innere Lauenstraße 1, Zimmer EG 02,
- oder allgemein bei der Stadtverwaltung Bautzen, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen,

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung (Versand als Brief) in der vermerkt ist, für welche Wahl sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 56 Bautzen 5

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum seines Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag 5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigten,

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass er ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 16 Abs. 1 Landeswahlordnung bis zum 16. August 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung bis zum 16. August 2024 versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist, Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Bautzen, Einwohnermeldeamt, Innere Lauenstraße 1, Zimmer EG 02, 02625 Bautzen, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt: dies hat sie der Gemeindebehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, §§ 16 und 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Abs. 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten

Person für die Beantragung des Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Abs. 1 S. 6, § 24 Abs. 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigte Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA, Herrn Valentin Brinster
Eilenburger Straße 1A | 04317 Leipzig
E-Mail: datenschutz@bautzen.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin, Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Postadresse: Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, www.landkreis.bautzen.de.

5. Die Frist für die Speicherung im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigte Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Abs. 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwendendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein könnte.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Abs. 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten Postanschrift: Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de richten.

Bautzen, 12. Juli 2024
Karsten Vogt, Oberbürgermeister

Wozjewjenje města Budyšina wo prawje na dohod do zapisa wolerjow a wudželenje wólbnych lisćikow za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnia 1.9.2024

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za město Budyšin za wólbné wobwody města Budyšina budz wot 12.08.2024 do 16.08.2024 w dobie, hdź je zarjed wotewrjeny Budskeho měščanskeho zarjadnistwa, Nutkowna Lawska 1, stwa EG 02, 02625 Budyšin wólbkmanym přistupny, zo móhli do njeho hlađać. Zachod do rumnosćow je bjezbarjerny. W tutej dobie móža sej wólbkmani wućah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotrež zapis wobsahuje, wot gmejny žadać.

Kóždy wólbkmany móže prawosć abo dospolnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbkmany prawosć abo dospolnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrovanych wosobow přepruwować, ma přeswědčive faktys přednješć, dla kotrychž móhla zapis njeprawy abo njedospołny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbkmanych, kotrež maja w přizjewenskim registre noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkoweho přizjewenskeho regista.

Zapis wolerjow wjedźe so w awtomatizowanej formje. Dohod je z wotpowědnym elektroniskim nastrom móžny. Wolić móže jenož, štóż je w zapisu wolerjow registrovany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóż ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdžišo dnja 16.8.2024 hač do 12.00 hodz w Budyskim měščanskim zarjadnistwie, Mjasowe wiki 1, 02625 Budyšin, přečiwenje zapodać. Přečiwenje móže so pisomne abo ertnje za protokol podać. Wólbkmani, kotryž njemóža čitac abo kiž čelných přiřin dla přečiwenje sami zapodać njemóža, móže druga wosoba pomhać.

3. Wólbkmani, kotryž su w zapisu wolerjow registrovani, dôstanu najpozdžišo dnja 11.8.2024 wólbnu zdželenku. Štóż wólbnu zdželenku dôstał njeje, ale měni, zo je wólbkmany, dybri přečiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbné prawo wukonjeć njemóža. Wólbkmani, kotryž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrovani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosili, wólbnu zdželenku njedóstanu.

4. Štóż ma wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbnym wokrjesu 56 Budyšin 5
• z wotedaćom hlać w kóždejku wólbej rumnosć (wólbny wobvod) tutoho wólbnego wokrjesa
• abo přez listowe wólby wobdželic.

5. Wólbny lisćik dôstanje na wotpowědnou próstwu 5.1 wólbkmany, kiž je w zapisu wolerjow registrovany, 5.2 wólbkmany, kiž w zapisu wolerjow registrovany njeje,

a) hdźy dopokaza, zo je bjez swójskej winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřjeće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbnego porjada hač do 16.8.2024 abo za protest přečiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 krajneho wólbnego w kraju hač do 16.8.2024 skomdžić,

b) hdźy je jeho prawo na wobdželenje na wólbach hakle po poslednim terminie za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminie za zapodaće přečiwenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,

c) hdźy bu jeho wólbné prawo w procesu přečiwenja zwěscene a gmejna/město wo tym hakle po dokončenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móže wólbkmani, kiž su w zapisu wolerjow registrovani, hač do 30.8.2024 16.00 hodz., w gmejnskim zarjedże ertnje, pisomne abo elektroniske prosić.

Při dopokazanym njejakim schorjenju, dla kotrež so wólbkmany do wólbejne rumnosće podać njemóža, chiba jenož z njepřepojomnymi čežemi, móže hišće hač do dnia wólbow, 15.00 hodz., wo wólbny lisćik prosić.

Hdźy wólbkmany přeswědčiwje zaruća, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosit, dostał njeje, móže hač do dnia do wólbow, 12.00 hodz., nowy dostać.

W zapisu wolerjow njeregistrovani wólbkmani móža z přiřin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo

wudženje wólbneho lisčika hišče hač do dnja wólbow, 15.00 hodž., prosyč. Štóż wo wólbny lisčik za druhu wosobu prosy, dybri z pismnej połnomocu dopokazać, zo je k tomu wopravnjeny. Wólbokmany, kotriž čitač njemôža abo kiž čelných pričin dla próstwu sami stajič njemôža, smě druhu wosoba pomahač.

6. Z wólbnym lisčikom dôstanje wólbokmany

- hamtski htosowanski lisčik wólbneho wokrjesa,
- hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
- hamtsku žoltu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list pôstač, a
- topjeno z pokiwami za listowe wólb.

Wólbny lisčik a podložki za listowe wólb myôže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pismnej połnomocu dopokaza, zo smě podložki prieč, a hdyž społnomôcnjena wosoba wjace hač štyroch wólbokmanych njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjadej do prieča podložkow pismnejne wobkruči. Je-li ma społnomôcnjena wosoba swôj wupokaz predpôloži.

Wólbokmany, kotriž njemôža čitač abo kiž čelných pričin dla swôj htôs sami woznamjeni njemôža, môže druha wosoba pôj hłosowanju pomahač. Wona ma znajmjeñia 16. lét stara być. Pomoc pôj hłosowanju je ryzy techniskeho razu. Pomocnik/ pomocnica njesmě wólbokmanu wosobu w rozsudze wobwiliwowač abo poskicenu pomoc znjewužiwač z tym, zo rozsud wólbokmaneje/wólbokmaneho změni abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanej/ wólbokmanym. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčeč, štóż pôj wólbach widže a slyši.

Pôj listowych wólbach ma woler wólbny list z htosowanskim lisčikom a wólbnym lisčikom sčasom na podate město pôstač, tak zo wólbny list najpozdžišo na dnju wólbow hač do 16.00 hodžin dôdže. Môže podložki tež na městnje wotedač, kotrež so na wólbnym lisče podawa.

Pokwy k škitej privatnych datow

1. Je-li něchtó wo regiszrowanie w zapisu wolerow prosył abo nastupajo prawošć abo dospołnošć zapisa wolerow priečwjenje zapodał, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdženje próstwy resp. Priečwjenja wužiwač; § 16 a § 19 krajneho wólbneho porjada.

Je-li něchtó próstwu wo wudženje wólbneho lisčika stajit abo ma-li połnomôc za próstwu wo wólbny lisčik a/abo wotewzaće wólbneho lisčika z podložkami za listowe wólb, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdženje próstwy resp. pruwowanje społnomôcnjeneje wosoby wužiwač, § 17 wotrèz 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 krajneho wólbneho porjada. Podača we wobkručenju społnomôcnjeneje wosoby, zo pôj prieču podložkow wjace hač štyroch wólbokmanych njezastupuje, słuža pruwowanju, hač je społnomôcnjena wosoba wopravnjenia wo wólbny lisčik prosyč resp. wólbny lisčik a podložki za listowe wólb prieč, § 23 wotrèz 1 sada 6, § 24 wotrèz 6 krajneho wólbneho porjada.

Gmejna wjedže zapis wo wudženych wólbnych lisčikach, § 24 wotrèz 7 krajneho wólbneho porjada, zapis wo wólbnych lisčikach, kiž buchu jako njeplačiwe deklarowane, § 24 wotrèz 8 sada 1 krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo społnomôcnjennych wosobach a wólbnych lisčikach kotrež buchu jim pripodatych, § 24 wotrèz 6 sada 4 krajneho wólbneho porjada.

2. Nictó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnič. Próstwa wo zapříječe do zapisu wolerow, protest priečwo zapisej wolerow a próstwa wo wudženje wólbneho lisčika kaž tež wo wudženje resp. pripodacie wólbneho lisčika a podložkow za listowe wólb społnomôcnjenej wosobje so bjez tych podačow wobdželač njemôže.

3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamołwita. Kontaktne daty zamołwiteho za škit datow w zarjede su: Zweckerband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA Herrn Valentin Brinster Eilenburger Straße 1A | 04317 Leipzig E-Mail: datenschutz@bautzen.de

4. Při pohórškach dla zapowêdzeneho zapříječa do zapisu wolerow, dla wotpokazanja protesta priečwo zapisej wolerow abo zapowêdzenja wólbneho lisčika přijmuje wosobinske daty wokrjesny na woda wólbow (pôstowa adresa: Krajnoradny zarjad Budyšin, wokrjesny nawoda wólbow, Dwórniščowa drôha 9, 02625 Budyšin).

5. Doba składowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerow, zapisom wo wudženych wólbnych lisčikach, zapisom jako njeplačiwe deklarowanych wólbnych lisčikow a zapisom wo społnomôcnjennych wosobach a jim pripodatych wólbnych lisčikach wužiwanie, zložuje so na § 78 wotrèz 3 krajneho wólbneho porjada: Zapisy wolerow, zapisy wo wólbnych lisčikach, zapisy wo jako njeplačiwe deklarowanych wólbnych lisčikach a zapisy wo społnomôcnjennych wosobach

maja so šesť měsacow po wólbach zniči, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo druhoho postajit abo hdyž mohli za instancu, kotaž chłostajomneho skutki prieptuje, při wujasjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.

6. Sće-li zakoncze wopravnjeny/a, maće sléadowace prawo:

- prawo na informacie wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrèz 4 Sakskeho zakonja wo priejedzenju škita datow, artikl 15 powšitkowneho postajenia wo škicę datow)
- prawo na sporjedzenje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrèz 4 Sakskeho zakonja wo priejedzenju škita datow, artikl 16 powšitkowneho postajenia wo škicę datow)
- prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrèz 4 Sakskeho zakonja wo priejedzenju škita datow, artikl 17 powšitkowneho postajenia wo škicę datow)
- prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrèz 4 Sakskeho zakonja wo priejedzenju škita datow, artikl 18 powšitkowneho postajenia wo škicę datow)

Wobmjezowanja rezulta z pripisow k wólbneemu prawu, prieđewšem pripisow wo prawie na dohľad do zapisa wolerow a prawie na kopiju, § 17 wotrèz 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrèzkom 2 a 3 krajneho wólbneho porjada, z pripisow wo protesče a nastupajo zapis wolerow, § 19 krajneho wólbneho porjada.

7. Jeli měniče, zo so Waše wosobinske daty po prwaje na njewužiwa, môže so z pohórškom na zamolwiteho/ zamolwitu za škit datow a transprenu Sakskeho wobroči (pôstowa adresa: Sakski zamolwity/a za škit datow a transprenu, PF 12 00 16, 01001 Drježdany, e-mail: post@sdtb.sachsen.de).

Budyšin, dnja 12.7.2024

Karsten Vogt, Měščanske zarjadnistwo Budyšin

Informationen

Wahlhelfer gesucht!

Für die Landtagswahl am 1. September 2024 bittet die Stadt Bautzen erneut um Unterstützung von engagierten und zuverlässigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Der Einsatz erfolgt wieder in den 23 Wahlbezirken der Stadt bzw. auch der Ortsteile und in 9 Briefwahllokalen. Für die Übernahme eines freiwilligen Wahlhrenamtes wird eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes ausgezahlt. Als Wahlhelfer tätig werden darf, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist, Deutscher ist oder Staatsangehöriger eines EU-Mitgliedstaates und seit 3 Monaten in der Stadt Bautzen wohnt. Zu den Aufgaben im Wahllokal gehören z.B. die Prüfung der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Stimmzettel und die Auszählung der Stimmen am Ende des Wahltages im jeweiligen Wahlbezirk. Das Wahllokal ist von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, die Auszählung erfolgt noch am selben Abend vor Ort. Wer Interesse an der Tätigkeit als Wahlhelfer hat, wird gebeten, sich mithilfe des ausgefüllten Formblattes „Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!“ per E-Mail unter innerer-service@bautzen.de zu melden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefonnummer 03591 534-101 oder unter der genannten E-Mail gern zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Lausitzer Musiksommer startet mit dem Kleinen im Großen

Die Deutsche Streichphilharmonie eröffnet mit einem Konzert den Lausitzer Musiksommer 2024 und gibt damit dem Jubiläum 30 Jahre Lausitzer Musiksommer einen besonderen Glanz. Am Freitag, den 2. August

2024 um 20.00 Uhr, werden die jungen Musikerinnen und Musiker des Orchesters unter der Leitung von Wolfgang Henrich und ihr einzigartig differenzierter Streicherklang mit Bachs Violinkonzerte a-Moll, Mozarts Divertimento B-Dur, Tschaikowskys Serenade für Streichorchester sowie einem zeitgenössischen Werk der ukrainischen Komponistin Hanna Havrylets im Dom St. Petri Bautzen zu erleben sein. Solist des Bach-Violinkonzertes ist Jeremias Pestalozzi, der seit 2019 als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München aktuell bei Julia Fischer studiert und im selben Jahr sein Konzertdebüt als Solist gab.

Biosphäre mehrdimensional

Im Jahr 2024 feiern das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der Lausitzer Musiksommer ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird am Sonnabend, den 3. August, der Lausitzer Musiksommer mit einer Veranstaltung in Wartha zu Gast sein, in welcher die Welt einer Biosphäre erlebbar wird. Die schwungvolle Musik hierzu kommt vom Trio SPIRIT & PLEASURE (16.00–17.15 Uhr), das traditionelle Volksmusik des Barock aus Schottland, Irland und England präsentiert. Mit zeitgenössischen Interpretationen traditioneller europäischer und deutscher Volksmusik wird BUBE DAME KÖNIG (19.00–20.00 Uhr) in

eine ganz besondere Klangwelt führen. Speziell hierfür wurden auch Lieder der Oberlausitzer Komponisten Johann Krieger und Carl Gottlieb Hering bearbeitet. Natürlich darf in Wartha die Natur nicht fehlen. Ab 9.00 Uhr kann die Ausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE besucht werden und ab 20.15 Uhr geht es in einer Führung des Biosphärenreservates auf Entdeckungstour in die abendliche Stimmung der Teichgruppe Guttau, wo über den Schutz der vielfältigen Flora und Fauna informiert werden wird. Für das leibliche Wohl mit Imbissangebot, Bratwurst, Bratkäse, Getränken u. a. m. sorgt der Heimatverein Radiška.

Eintrittskarten im Vorverkauf erhalten Sie zum Preis von 15,00 € u. a. im HAUS DER TAUSEND TEICHE und an der Konzertkasse zum Preis von 20,00 und 15,00 €. Mit dem Erwerb einer gültigen Eintrittskarte haben Sie Zutritt in das HAUS DER TAUSEND TEICHE, zu beiden Konzerten und zur Teilnahme an der naturkundlichen Führung.

Barocklandschaft arkadisch

Kennen Sie die Lyra Poliversalis? Am Sonntag, den 4. August um 15.00 Uhr wird der Lautenist Andreas Arend zusammen mit der baskischen Sängerin June Telletxea und dem Perkussionisten Wolfgang Eger im Rahmen des Lausitzer Musiksommers 2024 dieses neuartige Instrument vorstellen – eine Gitarre, die sowohl gezupft als auch mit dem Bogen gestrichen wird. Das Konzert des Trios „sprezzatura 22“ findet im Alten Schloss statt, das Programm geht in Form von Haikus, japanische Kurzgedichten, durch die vier Jahreszeiten und führt über Barockmusik u.a. von Marc-Antoine Charpentier, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi hin zu Claude Debussy und Melodien von John Lennon.

Eintrittskarten für die Konzerte erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 15,00 € im DDV Lokal Bautzen und an der Konzertkasse zum Preis von 20,00 € und 15,00 €.

Mehr unter www.lausitzer-musiksommer.de



Neue Tempo-30-Zonen in Bautzen

Der Stadtrat beschloss im Jahr 2018 diverse Straßenbereiche zu beruhigen. Nun wurden in der Südvorstadt weitere Bereiche abgeschlossen: Bertha-von-Suttner-Straße, Ricarda-Huch-Straße (ab Hausnummer 1 bis 24) und auf der Liselotte-Hermann-Straße, zwischen Neusalzaer Straße und Packhofstraße. In diesen Bereichen gilt ab sofort Tempo 30. Sie dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer und kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist.

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Bautzen sucht Menschen mit Engagement, Herzblut und Expertise. Gemeinsam mit circa 500 Beschäftigten arbeiten Sie aktiv für die Verwaltung einer der familienfreundlichsten Mittelstädte Deutschlands. Bewerben Sie sich u.a. als

- **Abteilungsleitung Bauaufsicht (m/w/d)** vergütet nach EG 12 TVöD, [VKA] - unbefristet Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024
- **Sachbearbeitung Verkehrsplaner (m/w/d)** vergütet nach EG 11 TVöD, [VKA] - unbefristet Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024
- **Bibliothekar Ausleihe/Hauptbibliothek (m/w/d)** vergütet nach EG 9b TVöD [VKA] - unbefristet Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024

Außerdem sind folgende **Ausbildungsplätze** zu vergeben:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)** in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2024

Alle Ausschreibungen unter www.bautzen.de/jobs. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Straßenreinigung

Im Zusammenhang mit Straßenreinigungsarbeiten durch die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH sind in den untenstehenden Bereichen Parkbeschränkungen zu erwarten. Es ist zudem mit kurzfristigen Änderungen bei bestehenden Verkehrsregelungen zu rechnen.

Dienstag, 30. Juli Frederic-Joliot-Curie-Straße Paul-Neck-Straße

Mittwoch, 31. Juli Vor dem Schülertor Thrombergstraße

Dienstag, 6. August Leibnizstraße Bertha-von-Suttner-Straße Ricarda-Huch-Straße

Mittwoch, 7. August Liselotte-Hermann-Straße Preuschwitzer Straße

AMTSBLATT HAMTSKE ŁOPJENO

Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen Verantwortlich Peter Stange, Fon 03591 534-390 Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen Internet www.bautzen.de Druck Linus WittichMedien KG Auflage 55.220Exemplare Erscheint monatlich nach Bedarf Bezug LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amsblatt